

Lesementoren für das Projekt „Alphabetisierung im Sozialraum“ gesucht

Das zweite große Projekt im Rahmen des Förderprogramms „500 Landinitiativen“ geht jetzt ebenfalls in die Planung und soll nach den Sommerferien 2017 umgesetzt werden.

Im Leseprojekt wollen wir mit einer kleinen Gruppe von ca. 12 erwachsenen Geflüchteten die Grundfertigkeit des Lesens fern von Schulungsräumen in völlig anderer Umgebung üben. Dafür werden zu den wechselnden Lernorten wie einem Park, einem Vereinsheim, einem Museum und vielen anderen Orten, kurze passende Geschichten geschrieben. Aus diesen Geschichten sollen die Geflüchteten das Lesen mit ihren Lesementoren erlernen.

Ein weiteres Kernziel des Projektes ist es, Geflüchtete mit unserem Sozialraum vertraut zu machen und weitere Berührungsmöglichkeiten zu anderen Personengruppen zu schaffen.

Auch dieses Projekt ist für ein ganzes Jahr angelegt mit einem wöchentlichen Lesetermin am Dienstag zwischen 19 und 20 Uhr. Geplant ist, dass wir pro zwei Lernende jeweils eine/n Lesementor/in haben, d.h. wir planen mit ca. 6 Lesementoren pro Abend, die jeweils eine Aufwandspauschale von € 15,- erhalten. Ähnlich wie bei dem Kochprojekt wollen wir einen Pool an Lesementoren bilden, die sich jeweils in einen Online-Kalenderplan eintragen können.

Ein erstes Planungstreffen mit allen Helfenden, die gerne mitmachen möchten, wird noch geplant und den Interessierten rechtzeitig mitgeteilt.

Haben wir Euer/Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Anmeldungen unter:

Kontakt im Rathaus: Frau Schmidt; Frau Riebesell; Tel: 05193/93501

Kontakt im Café Hand in Hand: Zdenka Burianová, Magdalene Heine, Ulrike Schloo

Kontakt per E-Mail: ulrike.schloo@lebenshilfe-soltau.de

